



ÄLTERE LÜBECKERIN VON FALSCHEN POLIZISTEN BESTOHLEN

Veröffentlicht am 07.04.2022 um 10:00 Uhr

Am Mittwoch, 06.04.2022, gelangten zwei falsche Polizisten gegen Mittag unter einem Vorwand in die Wohnung einer 86-Jährigen in Lübeck-Buntekuh. Während sich einer der beiden Männer von der Frau die gesamte Wohnung zeigen ließ, durchsuchte der andere unbemerkt die Räume und es wurde dabei Bargeld in Höhe von mehreren tausend Euro gestohlen.



Gegen 11.45 Uhr kehrte die Seniorin vom Einkaufen zu ihrer Wohnung in einem Mehrfamilienhaus im Stadtteil Buntekuh zurück. Im Hausflur wurde sie dann von zwei dort aufhältigen Männern empfangen, die sich als Polizisten ausgaben und ihr auch einen grünen Ausweis vorzeigten. Der 86-Jährigen wurde erzählt, dass es in dem Mehrfamilienhaus bereits zu einem Wohnungseinbruch gekommen sei und dass man nun auch ihre Wohnung auf einen möglichen Einbruch überprüfen wolle.

/ Foto: Inken Schmidt/Stodo.NEWS

Da die Lübeckerin überzeugt war, zwei echte Polizisten vor sich zu haben, ließ sie die beiden Männer nichts Böses ahnend in ihre Wohnung. Diese schauten sich anschließend, teilweise eigenständig und unbeobachtet, in allen Räumen um. Die Geschädigte stellte dann gemeinsam mit den Männern einen umgefallenen Sessel im Wohnzimmer fest und auch im Schlafzimmer fanden sich Spuren eines vermeintlichen Einbruches.

Die beiden Männer verließen nach ca. 20 Minuten wieder die Wohnung und teilten der Frau mit, dass später noch die Kollegen der Spurensicherung vorbeikommen würden. Die 86-Jährige informierte anschließend ihre Tochter und diese wandte sich ihrerseits nach ca. zwei Stunden an die echte Polizei, nachdem niemand mehr in der Wohnung ihrer Mutter erschienen war.

Es stellte sich schließlich heraus, dass aus der Wohnung die gesamten Ersparnisse der alten Dame fehlten und dass die Täter auch das Festnetztelefon mitgenommen hatten, vermutlich um dadurch eine schnelle Kontaktaufnahme mit der Polizei zu verhindern. Die Geschädigte besaß jedoch noch ein weiteres Telefon, mit dem sie ihre Tochter benachrichtigen konnte.

Zu den zwei falschen Polizisten ist zur Zeit lediglich bekannt, dass beide ca. 1,70 m groß sind und braune Haare haben.

Das zuständige Kommissariat 13 der Bezirkskriminalinspektion Lübeck ermittelt nun wegen des Verdachts des gewerbsmäßigen Diebstahls und sucht Zeugen, die sachdienliche Angaben zu diesem Vorfall machen können oder denen möglicherweise in der Vergangenheit Ähnliches passiert ist, ohne dass die Polizei bislang darüber informiert wurde. Hinweise werden bei der zentralen Rufnummer der Polizeidirektion Lübeck unter 0451/131-0 entgegengenommen.

Die Präventionsstelle der Polizeidirektion Lübeck weist darauf hin, dass sich Geschädigte grundsätzlich möglichst schnell nach der Entdeckung der Tat als erstes an die Polizei (Notrufnummer 110 oder Amtsnummer) wenden sollten.

Bei Fragen gibt die Präventionsstelle unter der Telefonnummer 0451/131-1400 zu Bürozeiten Auskunft.

Weitere Informationen und Hinweise zu diesem Thema und zu anderen Kriminalitätsformen gibt es außerdem unter www.polizei-beratung.de